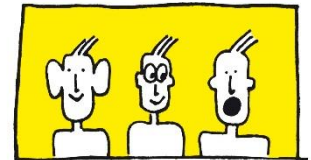


medienverleih

Medienverleih der Diözese Linz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz
Tel. Nr. +43 732 7610 3883 <mailto:medienverleih@dioezese-linz.at>



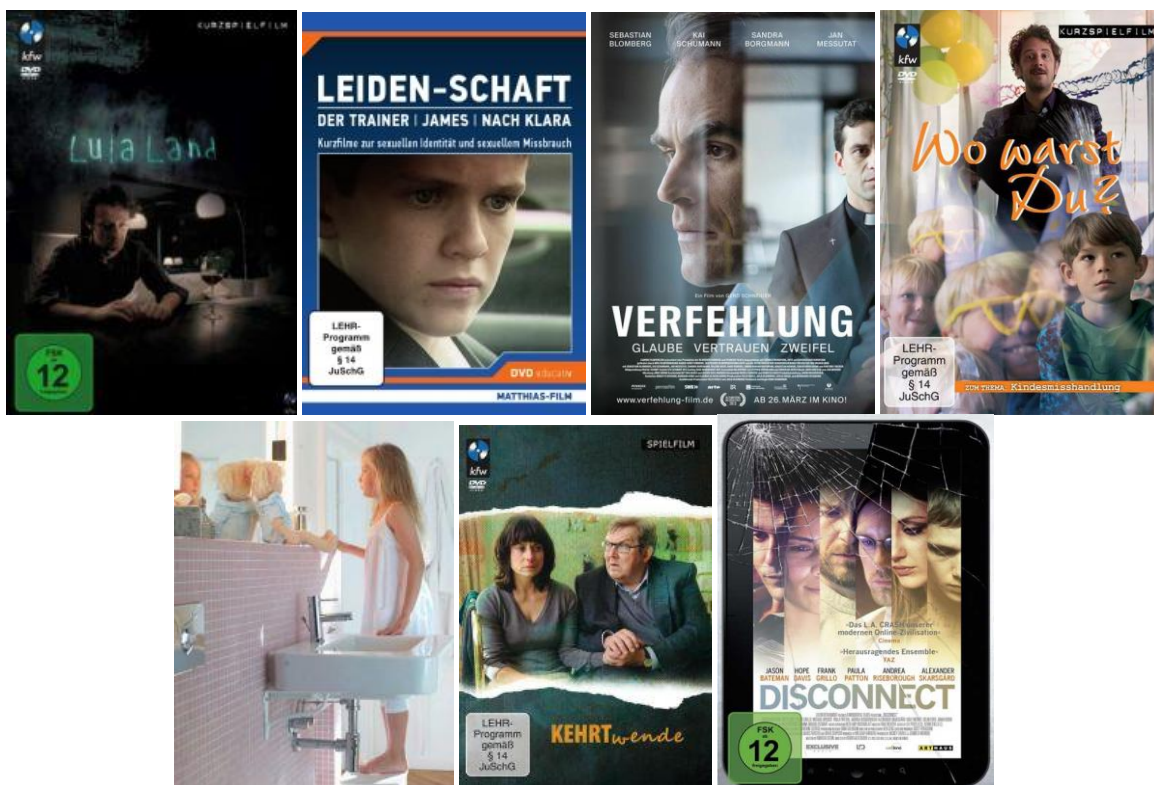
hören, sehen, sprechen

medienliste

thema: „häusliche und sexualisierte Gewalt“ „Kurzspiel-, Dokumentation- und Kinofilme“

Redaktion: Sepp Bröderbauer / Medienverleih der Diözese Linz / <https://www.dioezese-linz.at/medienverleih>

August 2021



Weiß

Auswege (DVD)

Nina Kusturica/ A 2003/ Spielfilm/ 49 Min./ ab 14

Auswege aus Gewaltbeziehungen ist das Thema des gleichnamigen Spielfilms. Claudia, Margit und Sladjana - die Hauptfiguren in AUSWEGE - sind drei sehr unterschiedliche Frauen, die eines gemeinsam haben: Sie leben in Gewaltbeziehungen. Mit diesem Problem stehen sie nicht alleine da: In Österreich ist laut Schätzungen jede fünfte Frau von Gewalt durch ihren Ehemann oder Lebensgefährten betroffen. Nicht der dunkle Park ist der gefährlichste Ort für die Betroffenen, sondern das eigene Heim. Frauen aller Altersstufen, Schichten und Kulturen sind Opfer männlicher Gewalt. So wie Claudia, Margit und Sladjana. AUSWEGE ist auf Initiative des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser entstanden und wurde an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Abteilung Film und Fernsehen hergestellt.

Schlagwort: Angst, Gewalt, Frauen, Gewaltbeziehung, Sexueller Missbrauch,

Beichte, Die (DVD)

Theaterstück von Felix Mitterer / Kreuz & Quer ORF v. 12.02.2008

Felix Mitterer, Felix Breisach/ A 2008/ Theaterstück/ 54 Min./ ab 14

Das Theaterstück "Die Beichte" des Tiroler Dramatikers Felix Mitterer, dreht sich um das Thema "sexueller Missbrauch an Minderjährigen". Das Stück handelt von einem Mann, der sein Leben nach einem Inzestversuch an seinem Sohn beenden will. Vor dem geplanten Suizid gerät er im Beichtstuhl genau an jenen Priester, der ihn als jungen Internatszögling selbst sexuell missbraucht hat. Die freie Theatergruppe PopUp-Theater brachte Mitterers Stück im Wiener Sempdepot im April 2007 zur Aufführung. In der Inszenierung von Michael Gampe spielten Ernst Stankovski und Gabriel Barylli. "kreuz und quer" zeigte anlässlich des 60. Geburtstags von Felix Mitterer einen Mitschnitt der Aufführung.

Schlagwort: Leid, Männer, Sexueller Missbrauch, Inzest

CHAT-GEFFLÜSTER (DVD)

Christoph Eichhorn/ D 2008/ Kurzspielfilm/ 45 Min./ ab 10

Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten Max, der den nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird. Ein 2009 mit dem Goldenen Spatz und dem EMIL ausgezeichnete Kurzspielfilm, der eindringlich und zielgruppengerecht die erheblichen Gefahren und Risiken des Internets visualisiert.

Schlagwort: Chatten, Gefahren des Internets, Cyber Grooming, Medienkompetenz, Sexualisierte Gewalt, Technologische Generationenkluft, Jugend

Cybermobbing - Opfer im Netz (DVD)

Medienprojekt Wuppertal/ D 2012/ Dokumentationen/ ges. 105 Min./ ab 12

Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche Beileidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel im Internet (z.B. durch E-Mails, in sozialen Netzwerken etc.) oder per Handy (z.B. SMS, Anrufe). Die Dokumentarfilmreihe zum Thema Cybermobbing wurde mit betroffenen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren produziert, die zugleich Protagonisten und aktive Macher der Filme sind. Die Filme behandeln das Thema aus der Perspektive der Opfer, Täter und (nicht-einschreitenden) Bezugspersonen und reflektieren die Folgen, die ein ausgrenzendes Verhalten für die Opfer nach sich ziehen kann: soziale Isolierung, psychische Probleme, Stress. Durch biographische Interviews und dokumentarische Portraits werden die verschiedenen Erfahrungen, Sichtweisen und Motivationen der Opfer, Täter und Betroffenen transportiert. Außerdem werden in Kooperation mit Schulen Streitschlichterkonzepte für (Cyber)Mobbing vorgestellt und Lösungsmöglichkeiten sowie Umgangsstrategien für Erziehende (Eltern, LehrerInnen, PädagogInnen) in Mobbing-situationen aufgezeigt. Sechs Experteninterviews im Bonusmaterial behandeln die positiven Möglichkeiten und die Gefahren der Nutzung neuer Medien durch die Jugendlichen, Präventionsmöglichkeiten, rechtliche Dimensionen von Cybermobbing und Hilfsangebote.

Schlagwort: Internet, Mobbing, Gewalt, Jugend, sexualisierte Gewalt, Konflikte/Streit, Medienkompetenz, Verantwortung

Disconnect (DVD u. Online didaktisches-Video)

Henry Alex Rubin, Andrew Stern/ USA 2012/ Spielfilm/ 115 Min. + CD Rom mit Begleitmaterial/ ab 14

In drei Episoden erzählt Disconnect vom Einfluss moderner Kommunikationstechnologien auf unser alltägliches Leben. Da ist der Teenager Ben, der sich einsam und unverstanden fühlt, bis er im Netz die offene und verständnisvolle Jessica kennen lernt. Er ahnt nicht, dass sie nur die Erfindung zweier niederträchtiger Klassenkameraden ist. Cindy versucht in Selbsthilfeforen den Tod ihres Babys zu verarbeiten, während ihr Mann Derek mit Online-Poker auf Verdrängung setzt. Dass die beiden dabei viele persönliche Daten im Netz hinterlassen, gefährdet plötzlich ihre gesamte materielle Existenz. Die ehrgeizige und karrierebewusste Fernsehjournalistin Nina will mit einer Reportage über den minderjährigen Kyle, der seinen Lebensunterhalt mit Cyber-Sex verdient, groß rauskommen. Die Prozesse, die sie damit in Gang setzt, kann sie plötzlich nicht mehr kontrollieren.

Schlagwort: Cyberkriminalität, Cybermobbing, Verantwortung, Kommunikation, Social Media, Kinofilm, sexualisierte Gewalt

Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt (DVD)

Medienprojekt Wuppertal/ D 2004/ Dokumentation/ Ges. 150 Min. Doppel DVD/ ab 14

Diese Dokumentation zum Thema "Gewalt an der Schule" behandelt folgende Aspekte:

- Physische und psychische Gewalt von Schülern und Schülerinnen untereinander (insbesondere Mobbing)
- Gewalt zwischen LehrerInnen und SchülerInnen (auch sexualisierte Gewalt)

- Gewaltstrukturen der Schulen selbst

Gewalt wird an Hand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht reflektiert. Hierbei werden auch die Rollen der LehrerInnen und Eltern in der Entstehung von Gewaltprozessen miteinbezogen. Jeder Film der Serie wurde von einer anderen Gruppe mit TeilnehmerInnen im Alter von 14 bis 18 Jahren produziert. Schlagwort: Gewalt, Schule, Gewaltprävention,

Glaub mir (DVD)

/ GB 2002/ Animationsfilm/ 12 Min./ ab 8

In diesem Trickfilm beschreiben fünf junge Menschen, die sexuell missbraucht wurden, ihre Erfahrungen und schildern die Auswirkungen auf ihr Leben. „Glaub mir“ behandelt das Thema ungeschminkt aber keineswegs sensationslüstern. Es zeigt, dass sexueller Missbrauch eine Reihe von unangebrachten Verhaltensweisen umfasst und dass die meisten Kinder den Missbrauchstäter kennen. Der Film eignet sich für ein breites Publikum, doch wendet er sich in erster Linie an 9 bis 13-Jährige. Er kann auch in der Therapie von jungen Menschen und in der Schulung von Erwachsenen, die mit Kindern arbeiten, eingesetzt werden. „Glaub mir“ dauert zwölf Minuten und ist im Rahmen eines DAPHNE-Projektes von Leeds-Animation, England entstanden. Die deutsche Synchronfassung wurde vom Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser hergestellt. 12

Schlagwort: Sexualisierte Gewalt, Erziehung, Kinder, Familie

Häschen in der Grube (DVD und ONLINE-didaktisches Video)

Hanna Doose, Esther Bernstorff/ D 2004/ Kurzspielfilm/ 11 Min./ ab 14

Nach Außen: Ein normale Mittelschichts-Familie (Vater, Mutter, Bruder, Schwester) mit Häuschen im Grünen. Nach Innen: Sexueller Missbrauch in der Familie. Ein wichtiges Thema, sensibel umgesetzt.

Schlagwort: Sexueller Missbrauch, Erziehung, Familie, Pubertät

Ich glaube dir! (DVD)

Sexuellen Missbrauch gemeinsam bewältigen /

/ GB 2003/ Animationsfilm/ 13 Min./ ab 14

Dieser kurze Zeichentrickfilm beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Kindesmissbrauch auf Familien sowie damit, wie Eltern und BetreuerInnen Kinder, die sexuelle Gewalt erlitten haben, bestmöglich unterstützen können. Das Video fordert Eltern auf, ihren Kindern zuzuhören, ihnen zu glauben, was sie erzählen und Verantwortung für den Schutz ihrer Kinder zu übernehmen. Er wendet sich an ein breites Publikum, wurde aber in erster Linie für Eltern und BetreuerInnen konzipiert, die Kinder unterstützen möchten, die sexuell missbraucht wurden.

Schlagwort: Sexualisierte Gewalt, Erziehung, Familie

Internetkommunikation (DVD) Die Internetnutzung von Jugendlichen /

/ D 2010/ Dokumentation/ ges. 75 Min./ ab 12

Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Erfahrungen der Internetnutzung von Jugendlichen, die Möglichkeiten und die Gefahren von Chats oder Sozialen Netzwerken (wie Schüler-VZ, Facebook, Knuddels o.ä.). Inhaltlich geht es in dem Film um die folgenden Aspekte: Wie und warum kommunizieren Jugendliche im Internet? Welche Plattformen nutzen sie wofür? Welche Profile erstellen sie? Welche privaten Inhalte stellen sie online? Wie funktioniert die Kommunikation im Netz, wie verändert sich Sprache durch den Gebrauch von Abkürzungen und Emoticons beim chatten? Welche Auswirkungen hat die Kommunikation für ihre Freundes- und Liebesbeziehungen? Wie steht die Kommunikation via Internet im Zusammenhang mit direkter Kommunikation? Wie sehen die Jugendlichen die Veröffentlichung von Privatem in (beschränkten) Öffentlichkeiten im Internet. Der Film beschreibt die verschiedenen Arten der Internetnutzung von Jugendlichen aus ihrer eigenen Sicht und ist so hervorragendes Bildungs- und Aufklärungsmittel für Jugendliche, Pädagogen und Eltern. (45 Min.) Streit im Netz / Cyber-Mobbing unter Jugendlichen Im Film Streit im Netz erzählen Jugendliche über ihre negativen Erlebnisse im Internet in sozialen Netzwerken wie Schüler-VZ oder Knuddels. Sie beschreiben ihre leidvollen Erfahrungen mit Cyber-Mobbing, wie sich dieses auf das reale Leben auswirkt und welche Zusammenhänge zwischen realem und virtuellem Mobbing zum Beispiel in der Schule bestehen. Außerdem geht es um sexuelle Übergriffe im Netz, das Hacken von Accounts und Datenklau. (30 Min.) Bonusmaterial Interview mit Dr. Catarina Katzer, Cyberpsychologie, Medienethik & Jugendforschung Köln. Themenschwerpunkte: Cyber-Mobbing, sexuelle Übergriffe im Internet, Prävention. Interview mit Dr. Marcus S. Kleiner, Universität Siegen. Themenschwerpunkte: Sexualität im Internet bezogen auf Chatroulette, Internetsprache, Suchtcharakter, Missbrauchs faktor, Onlinepräsenz als gesellschaftlicher Druck, Privatsphäre, Soziale Kontakte online und offline. Interview mit Marc Schulze, Mibeg-Institut Köln. Themenschwerpunkte: verschiedene Plattformen, Nutzungsverhalten, Fakten Mitgliederzahlen, positive Aspekte der Internetsprache. Interview mit Lina Lübbesmeyer von jugendschutz.net. mspace -Interview mit 2 Bandenmitgliedern von CRUSH HOUR, Deutschlands bester Newcomer Rockband. Schlagwort: Internet, Kommunikation, EDV, digitale Medien, Jugend, Medienerziehung

KEHRTwende (DVD)

Dror Zahavi/ D 2010/ Spielfilm/ 90 Min./ ab 14

Thomas Schäfer ist Gymnasiallehrer. Souverän und selbstbewusst tritt er vor seine Schüler, erst vor kurzem wurde er zum stellvertretenden Schulleiter ernannt. Vor allem in seiner Rolle als Chorleiter geht der korrekte Mathematiklehrer auf. Der Chor, in dem auch Tochter Sofia mitsingt, ist sein großer Stolz – die Schüler lieben ihn dafür. Auf den ersten Blick scheint in Thomas Schäfers Leben demnach alles in bester Ordnung. Er ist mit Viola, einer attraktiven und sympathischen Frau, verheiratet, hat zwei Kinder und bewohnt ein schmuckes Reihenhäuschen am Stadtrand. Doch Thomas steht unter Druck. Insgeheim fürchtet er, den Erwartungen und vor allem seinen eigenen, nicht gerecht zu werden. Ständig darauf bedacht, seine Unsicherheit zu verbergen, wird Thomas zunehmend reizbar und aggressiv - und schließlich gewalttätig. Die Situation eskaliert. Und für Thomas stellt sich die Frage, ob er seine Familie verliert oder ihm eine Kehrtwende gelingt. Schlagwort: Häusliche Gewalt, Abhängigkeit, Familienkonflikte, Aggression, Familie, Gewalt gegen Frauen, Frauenrechte, Menschenrechte, Kinofilm

Leiden-Schaft (DVD)

Der Trainer / James / Nach Klara /

Lars kristian Mikkelsen, Connor Clements, Stefan Butzmühlen/ DK 2010/ Kurzspielfilme/ 30, 17 u. 14. Minuten DVD educativ/ ab 14
DER TRAINER / 30 Min. / Gleichzeitig einfühlsam und aufwühlend beschreibt der dänische Regisseur Lars Kristian Mikkelsen die Geschichte des 14jährigen Handballtalentes Niels. Niels und sein Trainer haben ein ganz besonders Verhältnis zueinander. Wie ein Vater kümmert sich der liebevolle Trainer um den Jungen, kauft ihm Handballschuhe, bietet ihm extra Trainingsstunden. Doch unter der Decke des so kameradschaftlichen Umgangs verbirgt sich eine andere, gefährliche Art der Beziehung, denn der Trainer hegt zunehmend erkennbar auch ein sexuelles Interesse an dem Jungen. Bedrückend, fesselnd, zeitgemäß; der sexuelle Missbrauch wird hier in sehr empfindsamer Weise dargestellt, denn das beklemmende Gefühl schleicht sich nur langsam ein, große dramatische Szenen bleiben aus.
JAMES / 17 Min. / In dem mit über zwanzig internationalen Preisen ausgezeichneten britischen Kurzfilm "James" von Connor Clements stehen die Gefühle und die Sexualität des 13jährigen Schülers James im Mittelpunkt. Sowohl in der Schule wie auch zu Hause fühlt er sich als Außenseiter. Sein Lehrer, Mr. Sutherland, scheint der einzige zu sein, der ihn versteht. Als der Junge ihm seine innersten Gefühle offenbart, reagiert der Lehrer jedoch ganz anders als James sich dieses erhofft hat ...

NACH KLARA / 14 Min. / Der Kurzfilm erhielt den 3sat-Förderpreis bei den 56. Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen Die Jury des Deutschen Wettbewerbs begründete ihre Entscheidung für den Film über ein Coming-Out so: „Ein junger Mann erlebt das Gefühl des Begehrtwerdens. Mit formaler Leichtigkeit inszenierte Momentaufnahmen aus dem Leben eines jungen Mannes, der nach sexueller Orientierung sucht und sich doch nur dem flüchtigen Augenblick hingeben kann.“

Schlagwort: Pubertät, Sexualität, Identität, Missbrauch, Rollenbilder, Liebe, Homosexualität

Lulaland (DVD und ONLINE-didaktisches Video)

Jan Hellstern / D 2009/ Kurzspielfilm/ 14 Min./ ab 14

Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.

Schlagwort: Familie, Eltern, sexualisierte Gewalt, sexueller Missbrauch, Schuld, Trauma, Opfer/Täter

Niemals Gewalt (DVD)

David Aufdembrinke/ D 2009/ Kurzspielfilm/ 6 Min./ ab 10

"Niemals Gewalt" ist ein Film der berührt. Werden wir durch gesellschaftliche Normen und konservative Einflüsse geprägt? Der Film kommt mit wenigen Worten aus. Die Gesamtkomposition von Bildern und Musik schaffen zusammen eine packende und spannende Interpretation der Geschichte. Inspiriert durch eine Erzählung von Astrid Lindgren wird deutlich welche Unsinnigkeit Gewalt in der Erziehung hat.

Online-Video unter <http://www.niemals-gewalt.de/index.htm>

Schlagwort: Gewalt, Kinder, Erziehung, Gewaltlosigkeit, Schuld, Versöhnung

Sag nein (DVD)

Ein Film über sexuellen Missbrauch /

Alice Schmid/ CH 1993/2008/ Kurzspielfilm/ 29 Min./ ab 8

Der Film macht Kinder auf die Gefahren des sexuellen Missbrauchs in der Familie, bei Bekannten und Verwandten aufmerksam. Er ermutigt sie, zu ihren Gefühlen zu stehen, darüber zu sprechen und sich für ihre persönlichen Rechte oder die der andern einzusetzen. Die Geschichten sind dokumentarisch belegte Fallbeispiele. Sag nein - versucht alle Kinder und Jugendlichen möglichst positiv zu ermutigen, zu ihren Gefühlen zu stehen, darüber zu sprechen und sich

für ihre persönlichen Rechte oder die einer Freundin oder eines Freundes einzusetzen. Sag nein - bietet auch Erwachsenen die Möglichkeit, das Thema "Inzest in der Familie" aus der Sicht der Betroffenen, ihrer Kinder, zu sehen und so zur Prävention des sexuellen Missbrauchs beizutragen. Sprachen: ch-deutsch, deutsch, français, italiano
Schlagwort: Familie, Erziehung, Sexualität, Sexueller Missbrauch,

Schrittweise - Wege aus der Gewalt Folge 1 (DVD)

Katja Schröckenstein, Maria Rösslhumer und Felice Drott/ A 2011/ Dokumentation/ 13 Min./ ab 14

Der Film "Schrittweise"(Folge 1) gibt Einblicke in mögliche Wege aus Gewaltbeziehungen und erzählt vom Alltag im Frauenhaus und dem Beratungsangebot der Frauenhelpline gegen Männergewalt (0800/222 555). Der Film wurde 2011 im Rahmen der 16-Tage-gegen-Gewalt die jedes Jahr vom 25.11.-10.12. stattfinden, in Kooperation mit dem nicht-kommerziellen Fernsehsender OKTO der Community TV-GmbH auf dem gleichnamigen Sender ausgestrahlt.
Schlagwort: Gewalt, Frauen, Familie, Männer, Frauenhelpline, häusliche Gewalt

Schrittweise - Wege aus der Gewalt Folge 2 (DVD)

Katja Schröckenstein, Jochen Graf/ A 2012/ Dokumentation/ 27 Min./ ab 14

Im Zusammenhang mit familiärer Gewalt fallen häufig Begriffe wie "Wegweisung", "Betretungsverbot" oder "einstweilige Verfügung". Doch was bedeuten diese eigentlich? Und was passiert, wenn eine misshandelte Frau die Polizei ruft? "Schrittweise. Der Film "Schrittweise - Wege aus der Gewalt" (Folge 2) nähert sich der Thematik auf sensible Weise an. Aufgezeigt wird, welche Hilfsangebote es von Seiten der Polizei und in weiterer Folge von Interventionsstellen bzw. Gewaltschutzzentren für betroffene Frauen und ihre Kinder gibt. Der Film wurde 2012 im Rahmen der 16-Tage-gegen-Gewalt, die jedes Jahr vom 25.11.-10.12. stattfinden, in Kooperation mit dem nicht-kommerziellen Fernsehsender OKTO der Community TV-GmbH auf dem gleichnamigen Sender ausgestrahlt.
Schlagwort: Gewalt, Frauen, Familie, Männer, Frauenhelpline, Wegweisung, häusliche Gewalt

Verfehlung (DVD) Glaube-Vertrauen-Zweifel

Gerd Schneider/ D 2014/ Spielfilm/ 92 Min./ ab 14

Die Freundschaft dreier katholischer Priester gerät unter extremen Druck, als einer von ihnen wegen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch inhaftiert wird. Als sich die Vorwürfe erhärten, will der eine Freund die Angelegenheit unter den Tisch kehren, während der andere mit einer Strafanzeige ringt. Das visuell und inszenatorisch sehr ambitionierte Drama fokussiert auf den Zwiespalt zwischen Freundschaft, Loyalität und moralischer Integrität, lässt aber auch die Opfer und ihre Angehörigen nicht außen vor. Hervorragend gespielt und recherchiert, überzeugt der Film durch seinen differenzierten Blick auf den kirchlichen Umgang mit dem Missbrauchsskandal. (Filmdienst)

Schlagwort: Sexueller Missbrauch, sexualisierte Gewalt, Schuld, Sühne, Freundschaft, Resozialisierung, Macht, Verantwortung, Katholische Kirche, Zivilcourage, Prävention, Kinofilm

Weil sie lieben (DVD u. Online didaktisches Video)

Nefise Özkal Lorentzen / Norwegen 2017 / Kurzspielfilm / 5 Min / ab 16

Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat? (OmU)

Schlagwort: Gewalt, Gewalttätigkeit, Gewaltprävention, Physische Gewalt, Psychische Gewalt, sexuelle Gewalt, Inzest, Scham, Tabu, Geheimnis, Trauma, Familie, Identität, Beziehungen, Partnerschaften, persönliche Bindungen, Liebe, Scheitern von Liebesbeziehungen, Ohnmacht

Weiß (DVD u. ONLINE-Video) Julia Peters/ D 2010/ Kurzspielfilm/ 4 Min./ ab 14

Ein kleines Mädchen spielt mit seinen Puppen, geht ins Badezimmer, holt die Schminksachen der Mutter hervor und bemalt ihr Gesicht. Auf dem Weg durch den strahlend sauberen Flur geht es vorbei an glücklichen Familienbildern. Als das Mädchen auf ihre Mutter zuläuft, die noch im Bett liegt, um sie zu wecken, wird dem Zuschauer klar: Weiße Unschuld kann sehr vergänglich sein. Julia Peters weiß um die genaue Wirkung ihrer Bilder, und so ist dies ein kleines, virtuos inszeniertes Stück suggestives Kino, das davon erzählt, wie häusliche Gewalt als normal erfahren werden kann. Schlagwort: Häusliche Gewalt, Familie, Eltern,

Wenn Bäume Puppen tragen (DVD u. Online didaktisches-Video)

Ismail Sahin/ D 2010/ Kurzspielfilm/ 14 Minuten/ ab 14

Auf die kleine Nabila wartet ein schweres Schicksal: Trotz ihres europäischen Lebensstils in der deutschen Großstadt reisen die Eltern mit der Siebenjährigen in ihre alte Heimat Afrika, um dort die rituelle Beschneidung des Mädchens vollziehen zu lassen. Geschickt nähert sich dieser tiefgreifende Kurzfilm der grausamen Problematik, die als Tabuthema allzu oft hinter dem Schleier des Schweigens verhüllt wird. (FBW) - Auch als Onlinemedium von unserer Homepage downloadbar.

Wie Gewalt entsteht (DVD u. ONLINE-Video)

Kreuz & Quer ORF v. 18.06.2013

Kurt Langbein/ A 2013/ Dokumentation/ 51 Min./ ab 14

Gewalt entstand durch Sesshaftigkeit. Archäologische Befunde zeigen, dass die Jäger und Sammler relativ friedlich lebten; sie gingen einander eher aus dem Weg, als einander im Konfliktfall den Schädel einzuschlagen. Erst mit dem Ackerbau und der Errichtung der ersten Dörfer entstand heftige Gewalt unter den Menschen. "Gewalt ist kein Trieb", erklärt Bauer, "Gewalt ist eine Reaktion auf Schmerz und Angst." Ausgrenzung erzeugt Gewalt. Experimente zeigen: Menschen sind bereit, rund 50 Prozent der Schmerzreize für Andere zu übernehmen - außer sie gehören verschiedenen Gruppen an. Testpersonen etwa, die Kleidungsstücke unterschiedlicher Fußballklubs trugen, zeigten deutlich geringere empathische Reaktionen und waren kaum noch bereit, anderen Testpersonen Schmerzen abzunehmen.

Ingroup und Outgroup als mörderisches Machtinstrument - diese Trennung in "uns" und "die anderen" wurde und wird in der Politik missbraucht. Die Geschichte des Nationalismus zeigt dies in erschreckendem Ausmaß - zuletzt in Srebrenica in Bosnien, als 8.400 Menschen ermordet wurden.

"Wir müssen Lehren daraus ziehen, dass es 50 Jahre nach dem Holocaust wieder möglich war, mit derselben Ideologie, nämlich nationalistischer Verhetzung, die Menschen dazu zu bringen, ihre Nachbarn in einem Völkermord zu töten", sagt Menschenrechtsexperte Manfred Nowak, der lange als Richter des Internationalen Gerichtshofs in Bosnien war: "Die Demokratie muss entschlossen gegen alle vorgehen, die andere zu rassistischem, religiösem Hass aufhetzen."

Schlagwort: Gewalt, Aggression, Macht, Hass, Ausgrenzung, häusliche Gewalt

Wo warst du? (DVD u. ONLINE-didaktisches Video)

Katja Benrath/ D 2016/ Kurzspielfilm/ 13 Min./ ab 12

Aron feiert seinen siebten Geburtstag. Auf den ersten Blick ist alles gut, doch seinen größten Wunsch kann er niemandem anvertrauen. Erst als der abgehalfterte Berufsaubeiter Pit ein Kaninchen vor seinen Augen verschwinden lässt, weiß der Junge, was zu tun ist. Spannender Kurzspielfilm zum Thema familiäre Gewalt an Kindern von Katja Benrath, die den Studenten-Oscar 2017 erhielt.

Schlagwort: Kindesmisshandlung, Gewalt an Kindern, Familie, Stiefvater, häusliche Gewalt, Fürsorgepflicht, Kindeswohlgefährdung, Achtsamkeit, Resilienz, Trauma

Allgemeine Verleihbedingungen Verleihpreis € 3.- bis 5.-

BESTELLUNG - Die Medien- und Gerätebestellung kann persönlich, schriftlich, telefonisch, per e-Mail und über Internet beim Medienverleih erfolgen. Die maximale Verleihdauer von Medien und Geräten beträgt eine Woche!

BEZAHLUNG - Die Bezahlung erfolgt persönlich bei der Abholung der Medien und Geräte, oder mit Zahlschein bei der Zusendung innerhalb von zehn Tagen.

VERLEIHGEBÜHREN GRUNDGEBÜHR für 2 Verleih Tage: z. B. Montag Abholung – Mittwoch Rückgabe!

URHEBERRECHT UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG:

Für alle angebotenen AV – Medien im Verleih besitzt der „Diözesane Medienverleih“ das „Recht zur öffentlichen Vorführung ohne gewerbliche Nutzung“. Somit brauchen Sie sich um rechtliche Belange bei Filmvorführungen nicht mehr kümmern!

VERSAND - Die Filmpakete werden zu den gewünschten Terminen zu ihren Lasten zugesandt bzw. zum vereinbarten Rücksendetermin wieder an uns frei zurückgeschickt.

AGBs im Internet: <https://www.dioezese-linz.at/institution/809901/info/artikel/article/162046.html>